

MKC-Talente fahren für Niedersachsen

HANN. MÜNDEN. Auch nach den Deutschen Kanurennsportmeisterschaften ist für die Aktiven des Mündener Kanu Clubs die Saison noch lange nicht abgeschlossen. So absolvieren am kommenden Wochenende acht Nachwuchsfahrer der Alterklasse elf und zwölf im Landesleistungszentrum in Hannover zusammen mit anderen talentierten Rennsportlern aus Niedersachsen einen Sichtungslehrgang.

Dieser dient dazu, die besten vier Mädchen und Jungen im Kajakeiner zu ermitteln, die den Landesverband am zweiten Oktoberwochenende beim Ländervergleichswettkampf der B Schüler (AK11/12) in Verden vertreten dürfen. Seit beinahe 20 Jahren findet dieser Länderkampf der zwischen Sachsen, Sachsen-Anhalt und Nie-

dersachsen statt. Jeder Landesverband entsendet seine talentiertesten Nachwuch-



sportler, die sich bei zwei Paddeldisziplinen, einem 1500m Lauf sowie zahlreichen athletischen sowie Kraftübungen miteinander messen und um den Sieg in der Einzelwertung sowie der Mannschaftswertung kämpfen.

Für den MKC wurden für den Lehrgang in der Landeshauptstadt nominiert: Lisa Münster, Michel Bödefeld, Fynn Krause, Erik Oppermann (alle AK 12), Nele Spiegler, Paula Spielmeyer, Jasper Kleinschmitt und Felix Fromm (AK11).

B-Schüler-Trainerin Tina Krause, die auch die Landesmaßnahme leitet, blickt dem Auswahlverfahren gelassen entgegen: „Der MKC stellt in beiden Altersklassen sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen die amtierenden Landesmeister. Vor allem Lisa Münster fuhr in diesem Jahr in einer komplett anderen Liga, so dass wir sie in den Mannschaftsbooten bei den 13- und 14-Jährigen eingesetzt haben. Insofern stelle ich mich auf eine große MKC-Mannschaft ein, mit der ich im Oktober nach Verden reisen werde.“ (nh)